

BHB Brauholding Bayern-Mitte AG steigert operativen Gewinn im 1. Halbjahr 2010

Ingolstadt, 22. Juli 2010 – Die BHB Brauholding Bayern-Mitte AG (WKN A1CRQD / ISIN DE000A1CRQD6), eine Getränke-Holding mit Schwerpunkt auf den süddeutschen Raum, veröffentlicht heute ihre Halbjahreszahlen. Demnach belief sich der Umsatz gemäß HGB in den ersten sechs Monaten 2010 auf 7,40 Mio. EUR und war damit stabil gegenüber dem Vorjahreszeitraum (7,43 Mio. EUR). Da die Gesellschaft erst im November 2009 gegründet wurde, beziehen sich die Vergleichszahlen auf die wesentliche Tochtergesellschaft Herrnbräu GmbH & Co. KG.

Eine deutliche Verbesserung erzielte die Ingolstädter Gesellschaft beim operativen Ergebnis (EBIT), das sich von -19 TEUR auf 126 TEUR verbesserte. Begründet liegt dies unter anderem in reduzierten Material- und Personalkosten sowie niedrigeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Bereinigt um die Abschreibungen verbuchte die BHB Brauholding ein EBITDA in Höhe von 915 TEUR. Dies entspricht einer Steigerung von 23,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (741 TEUR). Auch der operative Cash Flow erhöhte sich von 140 TEUR auf 219 TEUR.

Nach Abzug des Finanzergebnisses resultierte ein Vorsteuerergebnis in Höhe von 105 TEUR nach -66 TEUR im Vorjahreszeitraum. Außerordentliche Aufwendungen für den Börsengang in Höhe von rund 103 TEUR sowie Ertragsteuern führten zu einem ausgeglichenen Ergebnis von -5 TEUR (Vorjahr: -62 TEUR) im ersten Halbjahr 2010. Das bilanzielle Eigenkapital belief sich zum Stichtag auf 5,85 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote summierte sich somit zum 30. Juni 2010 auf 47%. Nach Abschluss der Berichtsperiode erhöhte sich die Eigenkapitalquote durch den erfolgten Börsengang und dem daraus resultierenden Bruttoemissionserlös von rund 4,5 Mio. EUR erneut.

„Wir sind mit der Entwicklung im ersten Halbjahr sehr zufrieden“, kommentiert Vorstand Gerhard Bonschab die Halbjahresergebnisse. „Vor allem in den zurückliegenden Wochen konnten wir nicht zuletzt durch die heißen Temperaturen gute Absatzzahlen bei unseren Weißbierspezialitäten und den alkoholfreien Getränken verzeichnen.“ Insgesamt erhöhten sich die Absatzzahlen im ersten Halbjahr um 1,2% auf insgesamt 99,3 tHl. Dabei erzielte die BHB Brauholding bei den eigenproduzierten Getränken einen Anstieg von 1,7% auf 90,1 tHl. Vorstand Franz Katzenbogen ist daher zuversichtlich für das weitere Jahr: „Wir sind optimistisch, dass wir trotz des angespannten Marktumfelds für Brauereien unsere Ziele erreichen werden. Durch den Börsengang konnten wir bereits unsere Bilanzstruktur optimieren und die Finanzierungskosten reduzieren. Gleichzeitig wollen wir den Emissionserlös in das weitere Wachstum investieren und damit unsere Marktstellung in der Mitte Bayerns ausbauen.“



Unternehmensprofil

Die Brauerei Herrnbräu GmbH & Co. KG ist eine 100%-ige Tochter der BHB Brauholding Bayern-Mitte AG. Die Wurzeln der Brauerei Herrnbräu reichen bis in das Jahr 1882 zurück. Entstanden aus der Fusion der Actienbrauerei und dem Bürgerlichen Brauhaus Ingolstadt hat sich die Schanzer Brauerei als traditioneller bayerischer Bierspezialist mit besonderem Schwerpunkt auf Weißbierspezialitäten etabliert. Das heutige Sortiment umfasst acht Weißbier- und acht untergärige Bierspezialitäten. Mit Bernadett Brunnen bietet Herrnbräu auch eine große Vielfalt an Mineralwasser und alkoholfreien Erfrischungsgetränken an. 19 verschiedene Sorten stehen als Durstlöscher bereit. Allen Produkten gemein sind die Reinheit sowie die mehrfach prämierte Qualität.

Kontakt

Franz Katzenbogen
Vorstand

BHB Brauholding Bayern-Mitte AG
Manchinger Str. 95
D-85053 Ingolstadt
Tel: +49 (0) 841 631 205
Fax: +49 (0) 841 631 211
Email: franz.katzenbogen@herrnbraeu.de
www.bhb-ag.de

cometis AG
Ulrich Wiehle
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel: +49 (0)611 – 205855-11
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-mail: wiehle@cometis.de